

Ergebnisprotokoll zu der

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2018

am 21.02.2018 im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.14 Uhr

**Anwesenheit**

1. Gemeindevertreter

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Herr Burghard Gammelin</li><li>• Herr Wolfgang Becker</li><li>• Herr Jörg Hegermann</li><li>• Herr Carsten Rode</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Frau Christine Volkenandt</li><li>• Frau Maike Roßbild</li><li>• Herr Dirk Born</li></ul> |
|---|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Susanne Dorn</li><li>• Kerstin Dames</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Protokollführerin: Anke Gräf</li></ul> |
|--|--|

3. Gäste

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Herr Vogel, Märkische Allgemeine Zeitung</li><li>• Herr Rudolph, Ruppiner Anzeiger</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bürger der Gemeinden Walsleben, Märkisch Linden</li></ul> |
|--|---|

**Abwesenheit**

Gemeindevertreter

Frau Corinna Brauer – entschuldigt  
Herr Matthias Kupper - entschuldigt

**Tagesordnung**

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (31.01.2018 und 06.02.2018)
4. Bericht der Amtsdirektorin

5.	Einwohnerfragestunde	
6.	05/18	Aussprache zur Vertretung der Gemeinde Walsleben im Amtsausschuss des Amtes Temnitz, gegebenenfalls Neuwahl des 2. Mitgliedes
7.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
8.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	
II. Nicht öffentlicher Teil		
9.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
10.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (31.01.2018 und 06.02.2018)	
11.	Bericht der Amtsdirektorin	
12.	Informationen zur Einführung des Abwasserkonzeptes des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Fehrbellin-Temnitz	
13.	02/2018	Personalangelegenheit zur Bibliothek im Dorfgemeinschaftshaus von Walsleben
14.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
15.	Schließung der Sitzung	

## Ergebnisse

### I. Öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 7 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird erweitert in vorliegender Form anerkannt.

#### Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	6	1	0	0

#### 3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (31.01.2018 und 06.02.2018)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 31.01.2018.

#### Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 06.02.2018.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

#### 4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dorn informiert:

- Die zusätzlichen Stops für den Öffentlichen Personennahverkehr in Walsleben seien bereits mit dem ORP erörtert worden.
- Die Instandsetzung des losen Gullydeckels sowie defekter Straßenbeleuchtung sei in Bearbeitung.
- Die Erweiterung der Geschwindigkeitsreduzierung an der Kreisstraße zwischen Disko und Bahnhof Walsleben (Ortseingang) für die Nacht von Samstag auf Sonntag sei beantragt.
- Die verkehrsrechtliche Anordnung für das Parkverbot in Höhe der Kirche in Walsleben sei genehmigt. Die Verkehrszeichen seien bestellt und werden an der Dorfstraße beginnend auf Höhe der Hausnummer 12 bis zur Hausnummer 26 aufgestellt.

#### 5. Einwohnerfragestunde

Herr Plötz äußert sein Missfallen zum Tagesordnungspunkt 6, es gehe dort um die Abwahl von Herrn Born als Mitglied des Amtsausschusses, weil er seine Meinung sage. Herr Gammelin erwidert, dass es sich im Tagesordnungspunkt um eine Aussprache handele, die gegebenenfalls eine Neuwahl des Mitgliedes des Amtsausschusses nach sich ziehe.

Weiterhin bekundet Herr Plötz seinen Unmut zum geplanten Anschluss der Bahnhofstraße in Walsleben an das Abwassernetz des Zweckverbandes. Nach einem Telefonat mit Herrn Bormann, dem Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Fehrbellin – Temnitz solle auf Veranlassung von Herrn Gammelin bereits feststehen, dass die Bahnhofstraße an das Abwassernetz angeschlossen werde. Herr Plötz übergibt eine Unterschriftenliste mit 12 Unterschriften von Anwohnern der Bahnhofstraße gegen den Anschluss an das Abwassernetz. Herr Gammelin weist den Vorwurf zurück. Es läge bisher ein Entwurf eines Abwasserkonzeptes vor, eine Entscheidung zur Umsetzung sei noch gar nicht gefallen. Im Tagesordnungspunkt 12 sollen die Gemeindevertreter über die Inhalte informiert werden. Frau Dorn lädt alle Anwesenden zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes am 27. Februar 2018 in Fehrbellin ein, dort werde der Entwurf des Konzeptes erörtert.

Herr Hennig weist darauf hin, dass die Esche vor dem Grundstück Mühlenweg 34 in Walsleben zu 80 % vertrocknet sei. Außerdem sehe er eine Gefahr von der Eiche im Mühlenweg 29 in Walsleben ausgehend. Frau Dorn erwidert, dass mit der Begutachtung aller Bäume in Walsleben begonnen worden sei. Die angesprochenen Bäume werden umgehend, sofern noch nicht geschehen, angesehen.

Herr Loths als Bürger der Gemeinde Märkisch Linden ergreift das Wort. Herr Gammelin weist darauf hin, dass es sich um eine Einwohnerfragestunde der Gemeinde Walsleben handle und Herr Loths als Einwohner der Gemeinde Märkisch Linden kein Rederecht habe.

6.	05/18	Aussprache zur Vertretung der Gemeinde Walsleben im Amtsausschuss des Amtes Temnitz, gegebenenfalls Neuwahl des 2. Mitgliedes
<p>Herr Gammelin räumt ein, dass in der Vergangenheit die Vorbereitung von Amtsausschusssitzungen in der Gemeindevertretung Walsleben vernachlässigt worden sei. Auf Grund des fehlenden Gesprächs vor der Sitzung des Amtsausschusses am 24.01.2018 sei es deshalb zu einem unterschiedlichen Abstimmungsverhalten der beiden Vertreter der Gemeinde Walsleben im Amtsausschuss gekommen.</p> <p>Herr Hegermann merkt an, dass Herr Born als Vertreter bzw. Sprachrohr der Gemeinde Walsleben in den Amtsausschuss gewählt worden sei, er habe somit die Meinung der Gemeindevertretung Walsleben im Amtsausschuss zu vertreten. Herr Hegermann lobt die Arbeit von Herrn Born und möchte, dass er auch weiterhin im Amtsausschuss des Amtes Temnitz tätig sei.</p> <p>Herr Rode merkt an, dass die Gemeindevertretung Walsleben vor der Amtsausschusssitzung nicht zum Thema „Ausschreibung der Stelle der Amtsdirektorin“ befragt worden sei. Somit habe Herr Born keine Meinung der Gemeindevertretung mit in die Sitzung des Amtsausschusses nehmen können und auf Grund dessen nach seinem Gewissen entschieden.</p> <p>Herr Becker weist nochmals auf die Beständigkeit der Arbeit in den Gemeinden des Amtes Temnitz hin. Er sehe diese über Jahre gefährdet, wenn die Stelle der Amtsdirektorin ausgeschrieben werde.</p> <p>Herr Born erklärt, dass er immer im Interesse der Gemeinde Walsleben gearbeitet habe und auch künftig im Sinne der Gemeinde Walsleben abstimmen werde.</p> <p>Herr Hennig merkt an, dass es zu den jetzigen Problemen nicht hätte kommen müssen, wenn eine Verständigung in der Gemeindevertretung vor der Amtsausschusssitzung stattgefunden hätte. Zeit wäre aus seiner Sicht gewesen, da zur Sitzung fristgemäß geladen worden sei. Außerdem hätte es noch die Möglichkeit gegeben, die Tagesordnung der Amtsausschusssitzung vom 24.01.2018 nicht zu beschließen. Jetzt solle man sich bemühen, kurzfristig vernünftige Verhältnisse zu schaffen.</p> <p>Von einer Beschlussfassung wird abgesehen, da Herr Born zusagt, sich bei Abstimmungen im Amtsausschuss des Amtes Temnitz künftig an die Voten der Gemeindevertretung Walsleben halte.</p>		
7.		Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
Es gab keine Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung Walsleben.		
8.		Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:40 Uhr.		

II. Nicht öffentlicher Teil		
9.		Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 19:46 Uhr.		

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (31.01.2018 und 06.02.2018)	
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 31.01.2018.  Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 06.02.2018.
11. Bericht der Amtsdirektorin	
	Frau Dorn macht Ausführungen.
12. Informationen zur Einführung des Abwasserkonzeptes des Zweckverbandes W/A Fehrbellin-Temnitz	
	Bei dem vorliegenden Abwasserkonzept des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Fehrbellin-Temnitz handle es sich um einen Entwurf, der nunmehr in die Diskussion gehe.
13. 02/18 Personalangelegenheit zur Bibliothek im Dorfgemeinschaftshaus von Walsleben	
	Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, dass ab dem 01.03.2018 die Betreuung der Bibliothek im Dorfgemeinschaftshaus von Walsleben eine ehrenamtliche Mitarbeiterin übernimmt und dafür eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.
14. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
	Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Walsleben werde am 21.03.2018 stattfinden.
15. Schließung der Sitzung	
	Die Sitzung endet um 20:14 Uhr.

Walsleben,  
12.03.2018

Burghard Gammelín,  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Walsleben

Walsleben,  
09.03.2018

Anke Gräf  
Protokollführer/in